



Aarau, 14. Oktober 2024  
GV 2022 – 2025 / 200

## Beantwortung einer Anfrage

### Christoph Müller (SVP): Sammlung von Altpapier und Altkarton wirklich optimiert oder fürs "gute Gewissen" getrennt?

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 23. Mai 2024 hat Einwohnerrat Christoph Müller (SVP) eine Anfrage betreffend Sammlung von Altpapier und Altkarton eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

*Frage 1: In Bezug auf den reinen Sammelprozess der Wertstoffe "Altpapier" und "Altkarton" auf Aarauer Stadtgebiet, wie haben sich die effektiven finanziellen Gesamtkosten pro Kalenderjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2023 entwickelt?*

Kosten für Papier- und Kartonsammlungen	2021	2022	2023
12 Sammlungen Altpapier/Karton gemischt			
<b>Personal- und Fahrzeugkosten</b> (aufgrund Stunden-Rapportierung Mitarbeitende)	CHF 186'067	CHF 184'911	
<b>Annahme Treibstoff- und Unterhaltskosten</b>	CHF 14'300	CHF 17'800	
9 Sammlungen Altpapier 10 Sammlungen Karton			
<b>Personal- und Fahrzeugkosten</b> (aufgrund Stunden-Rapportierung Mitarbeitende)			CHF 255'787
<b>Annahme Treibstoff- und Unterhaltskosten</b>			CHF 25'800
<b>Total</b>	<b>CHF 200'367</b>	<b>CHF 202'711</b>	<b>CHF 281'587</b>

Im Rahmen der Umstellung sind weitere diverse Kosten (u.a. Anschaffung zusätzliche Mulde) in der Höhe von 47'250 Franken angefallen. Der grösste Teil dieser Kosten kann nicht einem einzelnen Jahr zugeordnet werden, sondern verteilt sich über die nächsten Jahre.



*Frage 2: Wie gross sind die finanziellen Gesamterträge aus dem in Frage 1) beschriebenen Sammelprozess pro Kalenderjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2023?*

<b>Sammelertrag</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Altpapier gemischt (exkl. MwSt)	CHF 91'707.00	CHF 90'471.20	
Altpapier separat (exkl. MwSt)			CHF 43'249.50
Altkarton separat (exkl. MwSt)			CHF 39'839.40

Während der Pandemie sind aufgrund der massiven Zunahme der Online-Käufe insbesondere die Kartonmengen stark angestiegen. Die Mengen haben sich nun wieder reduziert und somit fallen auch die Erträge tiefer aus.

*Frage 3: Ist es korrekt, dass die auf Aarauer Stadtgebiet gesammelten Wertstoffe "Altpapier" und "Altkarton" schlussendlich völlig unabhängig vom Sammelprozess (gemischt oder getrennt) sortengetrennt rezykliert wurden/werden?*

Ja, das ist korrekt.

*Frage 4: Welche Mengen "Altpapier" und "Altkarton" wurden auf Stadtgebiet in den Kalenderjahren 2021, 2022 und 2023 gesammelt (in den Quartieren und an den Sammelstellen), und zu welchen Durchschnittspreisen konnten diese Wertstoffe verkauft werden?*

<i>Jahr</i>	<i>Menge Altpapier (Tonnen)</i>	<i>Ø Verkaufspreis pro Tonne (CHF)</i>	<i>Menge Altkarton (Tonnen)</i>	<i>Ø Verkaufspreis pro Tonne (CHF)</i>	<i>Kombinierte Menge Altpapier und Altkarton (Tonnen)</i>	<i>Ø Verkaufspreis pro Tonne (CHF)</i>
2021					1147 T 54 T*	CHF 70 CHF 90*
2022					1172 T	Jan-Apr. CHF 90** Mai-Dez. CHF 70
2023	480.55 T	CHF 90	442.66 T	CHF 90		

\* Test-Lieferung Karton an die Firma Model

\*\* Die Firma APS Altpapier Service Schweiz AG hat in den ersten 3 Monaten des Jahres 2022 einen zu hohen Preis vergütet (CHF 90 anstatt CHF 70). Ab Mai 2022 wurde dann der richtige Preis verwendet. Die Auszahlung der Monate Januar bis April wurde jedoch bei CHF 90 belassen.



*Frage 5: Wurden vor der Umstellung vom Sammeltyp 1 (gemischt) auf Sammeltyp 2 (getrennt) entsprechende Kosten- und Ertragsanalysen gemacht; resp. wurden Prognosen erstellt, wie sich die Kosten und Erträge in Abhängigkeit vom Sammeltyp und der Entwicklung der bekanntermassen volatilen Preisen für Altpapier und Altkarton entwickeln könnten?*

Die Firma CSD Ingenieure hat im Jahr 2022 die verschiedenen Varianten bezüglich Erträge und der CO<sup>2</sup>-Bilanz beurteilt. Sie kam zum Schluss, dass mit einem gewissen Mehraufwand bei den Sammeltouren Mehreinnahmen generiert und pro Jahr rund 9'800 LKW-Kilometer bzw. ca. 7.6 t CO<sup>2</sup> eingespart werden können. Weitere CO<sup>2</sup>-Emissionen fallen durch den Wegfall des Sortierprozesses in Utzenstorf weg.

*Frage 6: Haben Stadt und/oder Werkhof eine saubere Umweltanalyse gemacht und die beiden Sammeltypen 1 und 2 (also gemischt vs. getrennt) einander in einer Umweltbilanz gegenübergestellt?*

Siehe Antwort zu Frage 5.

*Frage 7: Wie beurteilt der Stadtrat die Umstellung von Sammeltyp 1 (gemischt) auf den Sammeltyp 2 (getrennt) für die folgenden Aspekte auf einer Skala von 1 bis 10?*

Aspekt	Sehr unzufrieden					Sehr zufrieden				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Finanzielle Auswirkungen (Stadtkasse)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Auswirkungen auf die Umwelt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verbesserung Dienstleistung für Bevölkerung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Umstellung von der gemischten zu einer getrennten Papier- bzw. Kartonsammlung erfolgte ausdrücklich aufgrund von ökologischen wie auch recycling-technischen Aspekten. Die Reduktion von unnötigen LKW-Kilometern und die Beseitigung des maschinellen Sortierprozesses und die damit verbundene Reduktion des CO<sup>2</sup>-Ausstosses standen dabei im Zentrum. Ein weiterer Grund ist der damit generierte höhere Reinheitsgrad des Sammelgutes, welcher einen Mehrwert für den Recyclingprozess bedeutet. Als Nebeneffekt kann dadurch eine um 20 Franken pro Tonne höhere Vergütung erzielt werden.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Dr. Marco Salvini  
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 683 Franken.